

## **SILENEN**

### **Budget 2018 rechnet mit Defizit**

**Am Mittwoch, 22. November 2017 fand in Bristen die Herbstgemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Silenen statt. Im Zentrum der Versammlung standen die Wahlen verschiedener Kommissionen sowie das Budget 2018, welches mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 90'100.00 rechnet. Der Steuerfuss wurde, wie vom Gemeinderat vorgeschlagen, bei 105 Prozent belassen.**

Sämtliche Mitglieder der Baukommission sowie der Rechnungsprüfungskommission stellen sich für eine weitere zweijährige Amtsperiode zur Verfügung und wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Die Baukommission wird weiterhin von Thomas Jauch, Bristen, geleitet. Patrik Muoser, Silenen, präsidiert die Rechnungsprüfungskommission.

### **Zusätzliche Kosten und rückläufige Steuereinnahmen belasten Erfolgsrechnung**

Dorfverwalter Paul Indergand und Schulverwalter Stefan Tresch stellten den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern das Budget 2018 vor. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 6'425'600.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 6'335'500.00 wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 90'100.00 gerechnet. Belastend auf den Voranschlag wirken sich dabei insbesondere diverse Mindererträge in den Bereichen Steuern / Quellensteuern sowie Ausgaben bei der Langzeitpflege und der Sonderschule aus. Wegen dem Ende der NEAT-Baustelle im Jahr 2016 sind diverse Steuereinnahmen rückläufig. Allein die Quellensteuern haben zu ihrer Höchstzeit über Fr. 1'000'000.00 betragen. Das Budget 2018 rechnet diesbezüglich noch mit Einnahmen von rund Fr. 75'000.00. Ohne neue Grossbaustellen werden sich die Quellensteuereinnahmen auf diesem reduzierten Niveau einpendeln.

### **Steuerfuss bleibt unverändert**

Ebenfalls einstimmig wurde die Investitionsrechnung verabschiedet. Diese weist bei Ausgaben von Fr. 392'000.00 und Einnahmen von Fr. 21'000.00 eine Zunahme der Nettoinvestition von Fr. 371'000.00 auf. Die Ausgaben setzen sich hauptsächlich aus den Anschaffungen der Feuerwehren, Unterhaltsarbeiten im Schulhaus Silenen, diversen Fertigstellungsarbeiten des Projektes «Sanierung Staldenstrasse und SBB-Überführung», Ersatz von Quecksilberleuchten (2. und 3. Tranche Silenen) und Planungsarbeiten für die Übernahme der Wasserversorgung Silenen zusammen. Trotz dem budgetierten Defizit erachtet es der Gemeinderat Silenen als kraft- und verantwortbar, die Steuern nicht zu erhöhen. Dies fanden auch die Stimmberechtigten und beschlossen, den Steuerfuss der natürlichen Personen für das Jahr 2018 unverändert bei 105 Prozent zu belassen sowie den Kapitalsteuersatz der juristischen Personen von 2.4 ‰ beizubehalten.

### **Orientierungen**

Der Gemeinderat nutzte die Gelegenheit, um über aktuelle Themen des Gemeindegeschehens zu informieren und bevorstehende Projekte zu erläutern. So orientierte Gemeindepräsident Hermann Epp über die abgeschlossene Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage im Selderboden. Der Bruttokredit von Fr. 400'000.00 wurde zwar geringfügig überschritten. Gleichzeitig konnte die Nettoinvestition für die Gemeinde Silenen aufgrund diverser Beiträge Dritter erfreulicherweise auf Fr. 278'000.00 reduziert werden. Der Bruttokredit von Fr. 1'400'000.00 für die Instandstellung der Trockenmauern und Stützbauwerke beim Riedweg konnte mit Gesamtkosten von Fr. 961'440.00 deutlich unterschritten werden. Nach Abzug sämtlicher Subventionen von Bund und Kanton sowie der Beiträge Dritter verbleiben der Gemeinde Silenen Restkosten von Fr. 36'333.00. Abschliessend informierten Vizepräsident Daniel Müller und Schulratspräsidentin Ursula Epp die Anwesenden über den aktuellen Stand in Sachen Wasserversorgung Silenen bzw. über das aktuelle Schulgeschehen. Ursula Epp zeigte sich insbesondere erfreut über die Tatsache, dass die Oberstufe der Schule Silenen im Winter 2018 nach einem längeren Unterbruch wieder ein Skilager durchführt.

## **CVP Ortspartei unterstützt Projekt «Sanierung Gemeindehaus Silenen»**

Am 26. November 2017 stimmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über das Kreditbegehren von Fr. 2'450'000.00 für die Sanierung des Gemeindehauses ab. Gemäss den Ausführungen von Alois Inderkum unter dem Traktandum «Beantwortung von Anfragen und Entgegennahme von Anregungen» unterstützt die CVP Ortspartei das Vorhaben. Inderkum lobte die Verantwortlichen für die informative Abstimmungsbotschaft und empfahl den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Vorlage zur Annahme. Gleichzeitig ermunterte Alois Inderkum den Gemeinderat, bei zukünftigen ähnlich grossen Investitionen auch die Ortsparteien in die Planung und Begleitung des Projektes miteinzubeziehen.

## **Verabschiedungen**

Besondere Beachtung fand das letzte Traktandum. Per Ende 2017 bzw. per Ende April 2018 treten drei Behördenmitglieder von ihren Ämtern zurück. Erfreulicherweise konnten die Funktionen neu besetzt werden. Die Ersatzwahl für den aufgrund eines Wohnortwechsels per Ende April 2018 zurücktretenden Sozialvorsteher Donat Keusch findet erst im März 2018 statt. Schulrätin Alice Jauch, Bristen, wurde von der Schulratspräsidentin Ursula Epp, Bristen, verabschiedet. Gemeindepräsident Hermann Epp bedankte sich bei den abtretenden Gemeinderäten Josef Walker, Amsteg und Donat Keusch, Silenen, für die geleistete Arbeit.

Im Sinne einer Wahlfeier für die Neugewählten sowie als Verabschiedung für die abtretenden Behördenmitglieder offerierte die Gemeinde Silenen im Anschluss an die Versammlung allen Anwesenden einen Apéritif.

Silenen, 23. November 2017

Gemeindeverwaltung Silenen